

Arbeitsgemeinschaft Ostmitteleuropa e.V. Berlin

Mitglied im Dachverband Steglitz-Zehlendorfer Seniorenvereinigungen

Landesarbeitsgemeinschaft Ostkunde im Unterricht e.V.

Brandenburgische Straße 24 Steglitz, D – 12167 Berlin
Konto Nr. IBAN DE 39
100100100065004109
Postbank Berlin

Tel.: 030/257 97 533 Büro
www.ostmitteleuropa.de
post@ostmitteleuropa.de

Vorsitzender: Diplom-Geograph Reinhard M. W. Hanke, stv. Vors: N.N.,
Schatzmeisterin: Angelika Hanske, Ruf: 030-772 13 93

29. April 2022

Einladung Nr. 88a

(Vortragsveranstaltungen Januar bis Juni 2022)

Ort: Bürgertreff im S-Bahnhof Berlin-Lichterfelde West,
Hans-Sachs-Straße 4 D, 12205 Berlin
Fahrverbindungen: S-Bahn, Busse M11, M48, 101 u. 188.

- 459** Freitag **28. Januar 2022, verlegt auf 26.08.2022** **19:00 Uhr**
Thema Potsdamer Konferenz 1945 – Das Ende für Ostdeutschland?
Gab es Möglichkeiten zu einer Teilrevision? (Mit Medien).
Referent Dr. Jürgen W. Schmidt, Berlin
- 460** Freitag **25. Februar 2022, verlegt, siehe 23.06.2022** **19:00 Uhr**
Thema Gustav Freytag – ein Gestalter deutscher Vergangenheit und
Gegenwart. (Mit Medien).
Referent Dr. Hans-Joachim Weinert, Berlin
- 461** Freitag **25. März 2022,** **19:00 Uhr**
Thema Treuhandanstalt, Aufbau Ost – Vorbild für die ostmitteleuropäischen
Länder nach der Wende 1989? (mit Medien).
Referent Dr. Gerhard Köpernik, Berlin
- 462** Freitag **29. April 2022,** **19:00 Uhr**
Thema Die Elbe. Europas Geschichte im Fluss. (Mit Medien).
Referent Uwe Rada, Berlin
- 463** Freitag **13. Mai 2022,** **19:00 Uhr**
Thema Kapitalismus, Klima und Religion in West- und Mittel- und Ost-
Europa. (Mit Medien).
Referent Dr. Gerd Günter Klöwer, Berlin
- 464** Freitag **24. Juni 2022,** **19:00 Uhr**
Thema Gustav Freytag – ein Gestalter deutscher Vergangenheit und
Gegenwart. (Mit Medien).
Referent Dr. Hans-Joachim Weinert, Berlin

Eintritt frei!

Der Vortrag Nr. 324 von Jörg Lüderitz wie auch der weitere künftige Einsatz des Referenten muss leider wegen einer Krebskrankheit abgesagt werden. Wir wünschen Herrn Jörg Lüderitz für die kommenden Jahre alles Gute!

Unsere Termine im 2. Halbjahr 2022: 26.08., 23.09., 28.10., 25.11. und 23.12.2022
(Mitgliedsbeitrag: 25,00 € / Jahr; Ehepaare 40,00 €, weitere Ermäßigungen möglich)

Arbeitsgemeinschaft Ostmitteleuropa e.V. Berlin

Mitglied im Dachverband Steglitz-Zehlendorfer Seniorenvereinigungen

Landesarbeitsgemeinschaft Ostkunde im Unterricht e.V.

Brandenburgische Straße 24 Steglitz, D – 12167 Berlin
Konto Nr. IBAN DE 39
100100100065004109
Postbank Berlin

Tel.: 030/257 97 533 Büro
www.ostmitteleuropa.de
post@ostmitteleuropa.de

Vorsitzender: Diplom-Geograph Reinhard M. W. Hanke, stv. Vors: N.N.,
Schatzmeisterin: Angelika Hanske, Ruf: 030-772 13 93

02. April 2022

459 **Freitag** **25. März 2022,** **19:00 Uhr**

Thema Treuhandanstalt, Aufbau Ost - Vorbild für die ostmitteleuropäischen
Länder nach der Wende 1989? (*Mit Medien*).

Referent Dr. Gerhard Köpernik, Berlin

Ort: Bürgertreff im S-Bahnhof Berlin-Lichterfelde West,
Hans-Sachs-Straße 4 D, 12205 Berlin
Fahrverbindungen: S-Bahn, Busse M11, M48, 101 u. 188.

Nach der Wende 1989 hatten die neuen Bundesländer ebenso wie die ostmitteleuropäischen Länder einen Weg aus der sozialistischen Planwirtschaft in die Marktwirtschaft zu finden – ein schmerzhafter Prozess, der mit hoher Arbeitslosigkeit verbunden war. In den neuen Bundesländern spielte dabei die Treuhandanstalt eine entscheidende Rolle, die unter dem Motto: "Schnell privatisieren, entschlossen sanieren, behutsam stilllegen" bis Ende 1994 versuchte, Investoren für die DDR-Staatsunternehmen zu finden. Ihre Arbeit wurde als desaströs empfunden, aber gab es einen anderen Weg? Bund und Länder bemühten sich, durch Förderprogramme die wirtschaftliche Entwicklung voranzutreiben, aber der „Aufbau Ost“ kam nur langsam voran.

Wie verlief der Übergang von der Planwirtschaft zur Marktwirtschaft in den ostmitteleuropäischen Ländern, deren Ausgangsituation ähnlich war, ohne dass jedoch ein „großer Bruder“ im Westen half. Hatten sie bessere Methoden, „um aus einer Fischsuppe ein Aquarium zu machen“?

Dr. Gerhard Köpernik studierte Jura und Politikwissenschaft in Berlin, München und am Dartmouth College/USA. Er trat 1974 in das Bundesministerium für Wirtschaft ein, wo er in der Außenwirtschaftsabteilung und nach einem Aufenthalt als Handelsattaché an der Botschaft Bukarest in der Industrieabteilung tätig war. Von 1990 an beschäftigte er sich mit Unternehmen der Treuhandanstalt und bis 2000 mit Problemen der ostdeutschen Wirtschaft.

Eintritt frei!

Mitgliedsbeitrag 25,00 €/Jahr, Ehepaare 40,00 €, Ermäßigungen möglich

Arbeitsgemeinschaft Ostmitteleuropa e.V. Berlin

Mitglied im Dachverband Steglitz-Zehlendorfer Seniorenvereinigungen

Landesarbeitsgemeinschaft Ostkunde im Unterricht e.V.

Brandenburgische Straße 24 Steglitz, D – 12167 Berlin
Konto Nr. IBAN DE 39
100100100065004109
Postbank Berlin

Tel.: 030/257 97 533 Büro
www.ostmitteleuropa.de
post@ostmitteleuropa.de

Vorsitzender: Diplom-Geograph Reinhard M. W. Hanke, stv. Vors: N.N.,
Schatzmeisterin: Angelika Hanske, Ruf: 030-772 13 93

02. April 2022

463 **Freitag** **13. Mai 2022,** **19:00 Uhr**
Thema Kapitalismus, Klima und Religion in West- und Ost-Europa
 (Mit Medien).
Referent Dr. Gerd Günter Klöwer, Berlin

O r t: Bürgertreff im S-Bahnhof Berlin-Lichterfelde West,
 Hans-Sachs-Straße 4 D, 12205 Berlin
 Fahrverbindungen: S-Bahn, Busse M11, M48, 101 u. 188.

Thesen zum Vortrag:

1. Das kapitalistische Wirtschaftssystem der Globalisierung, des grenzenlosen Wachstums, des ressourcenvernichtenden unbeschränkten Konsums zerstört unsere Umwelt, unser Klima und wird zunehmend in Frage gestellt.
2. Wirtschaftswachstum und Vollbeschäftigung werden durch ein globales Finanzsystem unterstützt, das zunehmend fragiler und von Wirtschaftskrisen und Finanzcrashes bedroht wird.
3. Im globalen Wettbewerb der Weltmächte USA, China, Russland, bedroht von Krisen und Kriegen, wie Flüchtlingsströmen oder dem Krieg in Syrien gerät Europa in die Defensive und verliert an Einflussmöglichkeiten. Die Islamisierung Europas geht einher mit einem Mitgliederchwund der christlichen Kirchen.

Dr. Gerd Günter Klöwer hat Volkswirtschaft, Finanzwirtschaft und Genossenschaftswesen in Köln, Bonn und Marburg studiert, und in Marburg über Genossenschaften und Sozialismus promoviert. Er hat in Stiftungen, Banken und Versicherungen gearbeitet, viel publiziert, an Hochschulen unterrichtet sowie als Regierungsberater der Europäischen Union in Asien und Nah-Ost.

Eintritt frei!

Mitgliedsbeitrag 25,00 €/Jahr, Ehepaare 40,00 €, Ermäßigungen möglich

Arbeitsgemeinschaft Ostmitteleuropa e.V. Berlin

Mitglied im Dachverband Steglitz-Zehlendorfer Seniorenvereinigungen

Landesarbeitsgemeinschaft Ostkunde im Unterricht e.V.

Brandenburgische Straße 24 Steglitz, D – 12167 Berlin
Konto Nr. IBAN DE 39
100100100065004109
Postbank Berlin

Tel.: 030/257 97 533 Büro
www.ostmitteleuropa.de
post@ostmitteleuropa.de

Vorsitzender: Diplom-Geograph Reinhard M. W. Hanke, stv. Vors: N.N.,
Schatzmeisterin: Angelika Hanske, Ruf: 030-772 13 93

02. April 2022

464 **Freitag** **24. Juni 2022,** **19:00 Uhr**
Thema Die historische Neumark zwischen Frankfurt (Oder), Küstrin,
Neudamm, Bad Schönfließ, Mohrin und Bärwalde.
(Lichtbildervortrag).
Referent Jörg L ü d e r i t z , Frankfurt (Oder)
Ort: Bürgertreff im S-Bahnhof Berlin-Lichterfelde West,
Hans-Sachs-Straße 4 D, 12205 Berlin
Fahrverbindungen: S-Bahn, Busse M11, M48, 101 u. 188.

Nach der Tagesfahrt durch die nördliche Neumark im vorigen Jahr sollen nun weitere Städte, Dörfer sowie Kultur- und historische Stätten aufgesucht und auch besichtigt werden. Der Vortrag mit Lichtbildern soll auf unsere Busfahrt dorthin am 18. April 2020 einstimmen (Tagesfahrt des Westpreußischen Bildungswerks).

Erst nach der brandenburgischen Inbesitznahme dieses Gebietes im 13. Jahrhundert entstanden dort die meisten der Städte und Dörfer, vor allem aber alle Kirchen, Herrenhäuser sowie die Stadtbefestigungen mit Mauern, Türmen und Toren.

Die wichtigsten der aufgesuchten Orte sind in der Reihenfolge nach Küstrin, die Stadt Neudamm mit seinen hübschen Hausfassaden und Stadtvillen, das als Neu-Bernau gegründete Berneuchen, das in Sanierung befindliche Schloss in Dölzig, der einst größte neumärkische Gutsbesitz in Warnitz, der einstige Kurort Bad Schönfließ mit seiner fast vollständig erhaltenen Stadtmauer und die frühere Kreisstadt Königsberg/Neumark mit der mächtigen Marienkirche. An der weiteren Strecke liegen die Städtchen Mohrin, Bärwalde und Fürstenfelde sowie die Dörfer Quartschen mit seine bemerkenswerten Templerkirche und Zorndorf (Th. Fontane!) mit einer Schautafel von einer der blutigsten Schlachten des Siebenjährigen Krieges. Kurz danach erreichen wir wieder Küstrin.

Jörg L ü d e r i t z wurde 1935 in Rostin (poln. Roścín) bei Soldin (poln. Myślibórz) in der Neumark geboren und stammt aus einer Lehrerfamilie. Sein Großvater war der neumärkische Regionalhistoriker und Sagensammler Paul Biens. Nach der Vertreibung aus der Heimat im Juli 1945 wurde zunächst bei der Großtante in Rüdersdorf bei Berlin der neue Wohnsitz. Seine Mutter war im Frühjahr 1945 von den Russen verschleppt worden, und sein Vater verstarb 1947 in einem sowjetischen Kriegsgefangenenlager. Er selbst konnte nur die mittlere Reife absolvieren und nahm 1951 die Lehre als Sortimentsbuchhändler auf, Diesem Beruf blieb er bis zum Eintritt in den Vorruhestand Ende 1991 treu, unterbrochen nur von einer politischen Zuchthausstrafe zwischen 1957 und 1959. Seine Autobiografie erschien 2009 als Projekt der Universität Posen auf Polnisch und 2012 beim Trescher Verlag Berlin.

Außerdem veröffentlichte der Referent 13 Publikationen über die Neumark, darunter Reiseführer.

Jörg Lüderitz

Eintritt frei!

Mitgliedsbeitrag 25,00 €/Jahr, Ehepaare 40,00 €, Ermäßigungen möglich

**Westpreußisches Bildungswerk Berlin-
Brandenburg**
in der Landsmannschaft Westpreußen e.V., Berlin
Ostdeutscher Hochschulbund Danzig-Westpreußen
Landesarbeitsgemeinschaft Ostkunde im Unterricht e.V.
www.westpreußen-berlin.de

Brandenburgische Straße 24 Steglitz
12167 Berlin
Fon: 030-257 97 533, Fax: auf Anfrage
westpreussenberlin@gmail.com

Postbank Berlin
IBAN DE 26 1001 0010 0001 1991 01
BIC PBNKDEFF

1. Vors.: Diplom-Geograph Reinhard M.W. Hanke; stv. Vors.: Ute Breitsprecher
Schatzmeister: Dieter Kosbab

02. April 2022

Einladung Nr. 69 (Januar bis Juni 2022)
(Änderungen vorbehalten) - Eintritt frei

Ort der Veranstaltung: Hohenzollerndamm 177, 10713 Berlin-Wilmersdorf, Theatersaal.
Fahrverbindung: U-Bahn Fehrbelliner Platz, Buslinien

- | | | | |
|-----|-------------------------------|---|------------------|
| 322 | Montag
<u>Thema</u> | 10. Januar 2022, verlegt auf 12.09.2022
<u>Die altnordische Edda - literarisches Werk und Quelle für die altnordische Mythologie. (Mit Medien).</u> | 18.30 Uhr |
| | <u>Referent</u> | Dr. phil. Berthold F o r s s m a n , Berlin | |
| 323 | Montag
<u>Thema</u> | 07. Februar 2022, verlegt auf 22.08.2022
<u>Danzigs Weg zur Metropole der frühen Neuzeit. (Mit Medien).</u> | 18.30 Uhr |
| | <u>Referent</u> | Prof. Dr. Bernhart J ä h n i g , Berlin | |
| 324 | Montag
<u>Thema</u> | 07. März 2022, wegen Krankheit gestrichen
<u>Neumärkische Schicksale – Flucht und Vertreibung begannen vor mehr als 75 Jahren</u> | 18.30 Uhr |
| | <u>Referent</u> | Jörg L ü d e r i t z, Frankfurt (Oder) | |
| 325 | Montag
<u>Thema</u> | 11. April 2022,
<u>Herkunft der Amtsträger der kulmländischen Deutschordenshäuser (Mit Medien).</u> | 18.30 Uhr |
| | <u>Referent</u> | Dr. Dieter H e c k m a n n , Berlin | |
| 326 | Montag
<u>Thema</u> | 09. Mai 2022,
<u>Verfassungsrecht und Verfassungswirklichkeit: Geschichten aus dem Staatsleben der Freien Stadt Danzig. (mit Medien).</u> | 18.30 Uhr |
| | <u>Referent</u> | Dr. Bennet B r ä m e r , Berlin | |
| 327 | Montag
<u>Thema</u> | 13. Juni 2022,
<u>Danzig und Gdingen – zwei Ostseehäfen in politischer Konkurrenz nach dem Ersten Weltkrieg. (Mit Medien).</u> | 18.30 Uhr |
| | <u>Referent</u> | Diplom-Geograph Reinhard M. W. H a n k e, Berlin | |

Eintritt frei

Termine im 2. Halbjahr: 22.08., 12.09., 10.10., 14.11., 12.12.2022

Mitgliedsbeitrag: 60,00 €, Ehepaare € 50,00 / Person / Jahr; AGOM-Mitglieder: 30,00 € / Person / Jahr